|  |  |
| --- | --- |
| Departement Schule und Sport  **Fachstelle Kitaaufsicht und Beratung**  Pionierstrasse 7  8403 Winterthur  Telefon: 079 639 22 94  kitaaufsicht@win.ch  www.stadt.winterthur.ch |  |
|  |

**Folgegespräch:**

**Protokoll Standortgespräch mit Zielvereinbarung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf**

# Kontaktangaben

Kita/ Tagesfamilie[[1]](#footnote-1):

Name der Kita:

Zuständige Kontaktperson:

(Vorname/ Name)

Funktion:

Telefonnummer:

Mailadresse:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Personalien Kind:

Vorname, Name:

Geburtsdatum:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Personalien Erziehungsberechtigte:

Erziehungsberechtigte/r 1:

(Vorname/ Name)

Adresse:

Erziehungsberechtigte/r 2:

(Vorname/ Name)

Adresse:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# Zeitpunkt Standortgespräch

Datum:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# Anwesende Personen

Vorname, Name:

Rolle/ Funktion:

Vorname, Name:

Rolle/ Funktion:

*Optional (kann bei Nichtgebrauch leergelassen werden)*

Vorname, Name:

Rolle/ Funktion:

Vorname, Name:

Rolle/ Funktion:

Vorname, Name:

Rolle/ Funktion:

# 4. Auswertung des letzten Standortgesprächs vom:

Datum:

# 4.1. Auswertung der Zielvereinbarung/en und Schwerpunkte aus dem letzten Standortgespräch

|  |  |
| --- | --- |
| **Vereinbartes Ziel 1** (Zielformulierung/ Schwerpunkte): |  |
| **Auswertung:** | **Zielerreichung:** |
|  | erreicht  teilweise erreicht  nicht erreicht |

*Optional (kann bei Nichtgebrauch leergelassen werden)*

|  |  |
| --- | --- |
| **Vereinbartes Ziel 2** (Zielformulierung/ Schwerpunkte): |  |
| **Auswertung:** | **Zielerreichung:** |
|  | erreicht  teilweise erreicht  nicht erreicht |

|  |  |
| --- | --- |
| **Vereinbartes Ziel 3** (Zielformulierung/ Schwerpunkte): |  |
| **Auswertung:** | **Zielerreichung:** |
|  | erreicht  teilweise erreicht  nicht erreicht |

# 4.2. Auswertung und ggf. Veränderungen der Grundthematik

|  |  |
| --- | --- |
| **Grundthematik und deren Merkmale:**  (gemäss letztem Standortgespräch) | verändert  unverändert |
| **Geänderte Grundthematik und deren Merkmale:**  (sofern nicht mehr mit dem letzten Standortgespräch übereinstimmend. Bitte ggf. auch Medikamente, Allergien, Hilfsmittel o.ä. erwähnen) |  |

# 4.3. Reflexion der gegenseitigen Erwartungen, Vorstellungen und Perspektiven an die Betreuung

Erziehungsberechtige:

Anwesende Personen einer Fachstelle:

Betreuende Kita:

**4.4. Reflexion der organisatorischen Aufgabenverteilung/ Rollenklärung**

Reflexion und ggf. Veränderungen bzgl. Aufgaben hinsichtlich einer bestmöglichen Betreuung des Kindes in der Kita (Informationsfluss: Rückmeldungen und/ oder Ergänzungen dazu, wer mit wem bei Anliegen das Gespräch sucht?)?

Erziehungsberechtige:

Anwesende Personen einer Fachstelle:

Betreuende Kita:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# 5. Neue Zielvereinbarung(en)/ Schwerpunkte

Betreuungsziele auf Basis der Grundthematik der besonderen Bedürfnisse und der gegenseitigen Erwartungen und Vorstellungen an die Betreuung:

Klärung der Handlungsschritte, Zuständigkeiten und Zusammenarbeit. Hier sollte resultierend aus dem oberen Punkt 4 festgelegt werden, welche Bedürfnisse die Kita im Alltag umsetzen kann und somit ebenfalls transparent werden, wo die Grenzen sind. Dafür sind Zielsetzungen für die weitere Betreuungszeit hilfreich.

Bitte beschreiben Sie, wo die Schwerpunkte (Ziele) in der Betreuung während der ersten Zeit in Ihrer Kita liegen. Wie setzen Sie dies um (Handlungsschritte) und was müssen Sie dazu bereitstellen (Hilfsmittel)? Wer ist dafür zuständig und bis wann möchten Sie voraussichtlich diese Ziele verfolgen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# 6. Vereinbarung nächstes Standortgespräch

*Optional (kann bei Nichtgebrauch (Austritt) leergelassen werden)*

|  |  |
| --- | --- |
| **Organisation durch** (Vorname, Name): |  |
| **Zeitpunkt** (Monat/ Jahr): |  |
| **Teilnahme durch**  (Vornamen, Namen, Funktionen): | Fachperson/en Kita:  Fachstelle:  Eltern: |

Dieses Protokoll des Elterngesprächs wurde dem Gesuch beigelegt. Die Eltern sind über das vorliegende Gesuch betreffend die Übernahme von Mehrkosten durch die Stadt Winterthur informiert und damit einverstanden, dass die Fachstelle Kitaaufsicht zur Gesuchsprüfung bei Bedarf Rücksprache mit der Kita und/ oder der spezialisierten Fachstelle nehmen kann:

ja  nein

Hinweis: Bitte legen Sie das Protokoll des Elterngesprächs dem Gesuch bei. Daraus muss ersichtlich sein, dass die Eltern bzgl. der Beantragung der Übernahme von Mehrkosten durch die Stadt Winterthur informiert sind. Die Gesuchvorlage kann unter folgendem Link bezogen werden: [Merkblätter Aufsicht und Beratung — Stadt Winterthur](https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung/kitaaufsicht-und-beratung)

Die aktuelle Bestätigung einer ausgewiesenen Fachstelle (Heilpädagogische Früherziehung, Arzt/ Ärztin o.ä.) liegt vor:

ja  nein

Hinweis: Bitte legen Sie die Bestätigung (nicht älter als sechs Monate) der entsprechenden Fachstelle dem Gesuch bei. Die Vorlage kann unter folgendem Link bezogen werden: [Merkblätter Aufsicht und Beratung — Stadt Winterthur](https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung/kitaaufsicht-und-beratung)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Trifft das Gesuch unvollständig ein, kann es abgewiesen werden.
* Die Voraussetzung zur weiteren Kostenübernahme ist das bewilligte Gesuch. Über die Gutheissung / Ablehnung werden Sie schriftlich benachrichtigt.
* Die Kostengutsprache wird für ein Jahr erteilt. Für eine nahtlose Weiterführung der Kostengutsprache muss bei Bedarf mindestens ein Monat vor Ablauf der Kostengutsprache ein erneutes Gesuch gestellt werden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# 9. Unterschriften

Ort / Datum:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Erziehungsberechtigte/r 1 | Erziehungsberechtigte/r 2 |  |
|  |  |  |
| Name | Funktion | Unterschrift |
| (Kitaleitung oder andere verantwortliche Person, die unterschriftsberechtigt ist) | | |
|  |  |  |
| Name Trägerschaft | Unterschrift |  |

Kopie:

- Alle Anwesenden

- Fachstelle Kitaaufsicht der Stadt Winterthur (wird zusammen mit dem Gesuch zur „Übernahme von Mehrkosten bei einem Kind mit erhöhtem Betreuungsbedarf“ an die Stadt Winterthur durch die Kita beigelegt)

1. Tagesfamilien werden nachstehend zur einfacheren Lesbarkeit nicht mehr explizit erwähnt. [↑](#footnote-ref-1)